

Berufsbeschreibung

Ingenieure und Ingenieurinnen Informationstechnik verfügen über Kenntnisse in der Softwaretechnik, der Kommunikations- und der Netztechnik. Sie erstellen Datenbanken, befassen sich mit System- und Web-Programmierung und leiten das Projekt- und Qualitätsmanagement. Sie stellen Hard- und Software für unterschiedliche Anwendungsgebiete bereit. Außerdem planen, entwerfen, realisieren und betreiben sie elektronische Elemente, Baugruppen sowie Geräte und Anlagen.

Ingenieure und Ingenieurinnen Informationstechnik arbeiten im Produktmarketing, im nationalen oder internationalen Vertrieb, bei der Projektierung von IT-Lösungen oder in Competence-Centern. Sie arbeiten auch in Betrieben der Elektro- oder IT-Branche, bei Herstellern von elektromedizinischen Geräten, in Ingenieurbüros für technische Fachplanung und in der Forschung und Entwicklung von Informations- und Kommunikationstechnik.

Anforderung

Fachhochschulreife: Fachhochschule, fachgebundene oder allgemeine Hochschulreife:
Berufsakademie, Duale Hochschule, Universität.

Logisch-abstraktes Denken, gute Mathematik- und Physikkenntnisse, Freude an komplexen Arbeiten und Informationstechnik, technisches Verständnis, Interesse an Wirtschaftsprozessen, Gründlichkeit, Flexibilität und Mobilität.

Ausbildung

6 Semester: Berufsakademie, Duale Hochschule,
6–8 Semester: Fachhochschule, Technische Hochschule, Universität.

Entwicklungsmöglichkeiten

Projektleitung, Master of Engineering - Informationstechnik, Betriebsleitung, Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Berlin

Weitere Informationen erhältlich:
Agentur für Arbeit
www.arbeitsagentur.de